

12.08.2019

Abwasseraufbereitung gewinnt in Kolumbien an Bedeutung

Zwei Großprojekte in Bogotá

(GTAI) - Noch immer wird in Kolumbien nur 43 Prozent des Abwassers aufbereitet. Um diese Quote zu erhöhen, wird landesweit in Kläranlagen investiert.

Die höchsten Investitionen werden in der Hauptstadt Bogotá getätigt, wo aktuell zwei Großprojekte mit Kosten von insgesamt 2 Milliarden US-Dollar (US\$) gestemmt werden. Die bereits existierende Kläranlage PTAR (Planta de Tratamiento de Aguas Residuales) Salitre wird ausgebaut und soll künftig 30 Prozent des Abwassers der Stadt reinigen. Die restlichen 70 Prozent soll ab 2026 die neue Wasseraufbereitungsanlage PTAR Canoas klären. Sie soll die größte Kläranlage Lateinamerikas werden.

Lesen Sie den ganzen Artikel bei [Germany Trade & Invest](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2022 IXPOS

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.